

1 *Powerplay* kennen lernen: Anleitung in der Aufgabenstellung

2 *Powerplay* selbständig anwenden

a) TopTen der Banken mit den höchsten Eigenkapitalrenditen im Jahr 1997

Name	ROE
CALIFORNIA FEDERAL BANK FSB	0.24
BHI CORP	0.20
IPSWICH SAVINGS BANK	0.19
FRANKLIN BANK N A	0.17
METROWEST BANK	0.17
ACE CASH EXPRESS INC	0.15
FIRST MUTUAL SAVINGS BANK	0.15
HARLEYSVILLE SAVINGS BANK	0.15
SOUTH UMPQUA BANK	0.15
EQUITABLE FEDERAL SAVINGS BANK	0.14

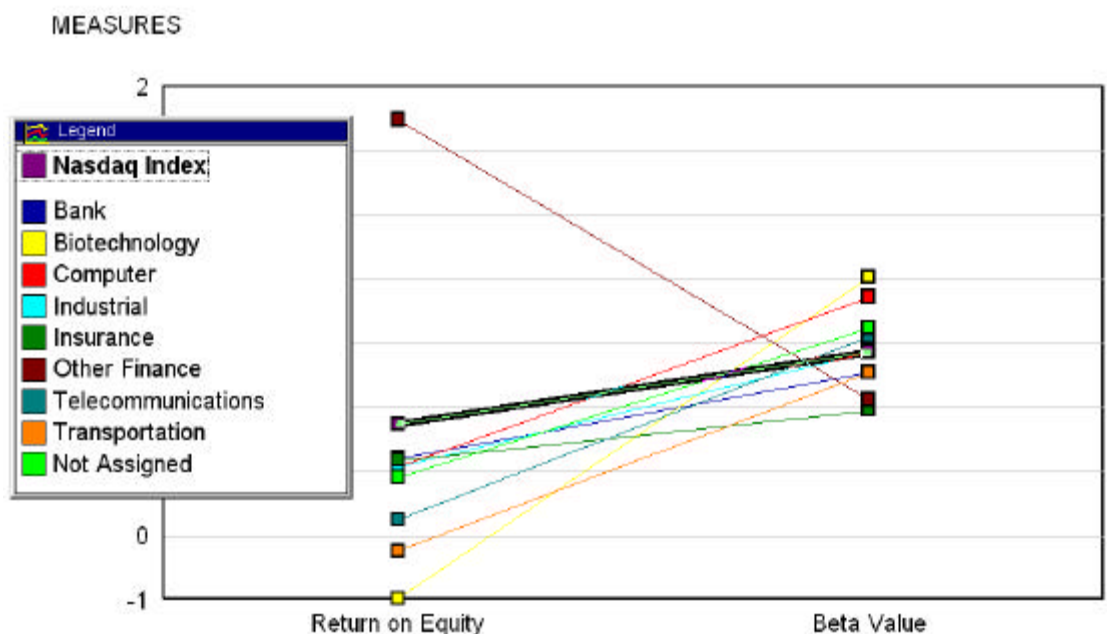
b) Marktwert von Microsoft im Jahre 1997: 151,439 Mia US\$

c) Risiko-Ertragslage nach Branchen:

Annahme: Je kleiner der Beta-Wert desto geringer das Risiko

→ Bestes Verhältnis: Other Finance

→ Schlechtestes Verhältnis: Biotechnology



Achtung: Bilden Sie keinen Quotienten (ROE/Beta), weil durch negative ROE-Werte das Ergebnis verfälscht wird.

d) Reporter: Vorgehen

- 1) Ermitteln Sie „wie gewohnt“ die in Frage kommenden Firmen aus der ersten Teilaufgabe (Filter: Net Income \geq 250 Mio \$, Fiscal Year = 1997).
- 2) Wechseln Sie jetzt in den Reporter-Modus (Explore \rightarrow Change to Reporter). Dadurch wird je eine Spalte und eine Zeile neu eingefügt (Durchschnittswerte). Löschen Sie diese gleich wieder (Markieren & Delete). Löschen Sie ebenfalls alle Zeilen ohne Werte (na). Fügen Sie nun zwei neue Spalten ein: ROE und Beta (Add Categories \rightarrow Measures). Die erste Spalte (1997) zeigt immer noch die Umsätze an, die wir eigentlich gar nicht brauchen \rightarrow Spalte markieren und löschen. Die Tabelle sollte nun folgendes Aussehen haben:


	Return on Equity	Beta Value
Biotechnology	0.30	0.93
Computer	0.31	1.19
Industrial	0.23	1.48
Insurance	0.08	0.65
Other Finance	0.16	0.92
Telecommunicati	0.21	1.27
Transportation	1.11	1.27

Lassen Sie nun die verbleibenden Firmennamen der Branchen mittels Drill-Down anzeigen. Damit Sie nicht eine Liste ohne Werte (na) erhalten setzen Sie vorher das Merkmal Suppress Zeros \rightarrow Rows and Columns aus dem Explorer-Menü.

Im Reporter-Modus werden die übergeordneten Dimensionen in der Hierarchie bei einem Drill-Down Manöver weiterhin angezeigt. Weil wir diese Zeilen nicht mehr brauchen, löschen Sie diese einfach, so dass nur noch die Firmennamen in der ersten Spalte sichtbar sind. Löschen Sie ebenfalls alle Zeilen, die immer noch „na“-Angaben enthalten.

	Return on Equity	Beta Value
AMGEN INC	0.30	0.93
3COM CORP	0.25	1.66
CISCO SYSTEM	0.25	1.66
DELL COMPUT	0.48	1.13
MICROSOFT C	0.35	1.28
ORACLE CORP	0.35	0.99

Das ROE/Beta-Verhältnis bilden: Beide Spalten auswählen und im Menü Calculate \rightarrow Divide auswählen. Es entsteht eine neue Spalte mit scheinbar lauter Nullen. Wählen Sie die neue Spalte aus und formatieren sie diese: In „Format \rightarrow Categories \rightarrow Values Only \rightarrow Format \rightarrow Decimal places“ eine 3 setzen (dreistellige Anzeige).

- 3) Lassen Sie die Spalte markiert und sortieren sie absteigend.  Es wird eine neue Spalte mit den Rängen erstellt. Fügen Sie eine neue Spalte (Anzahl der Mitarbeiter) ein. Da nur Firmen mit Angaben über ihre Beschäftigungsanzahl verwendet werden können, sollen alle Zeilen mit „na“-Angaben gelöscht werden, ebenso alle anderen Firmen, die nicht zu den besten fünf gehören.

	Return on Equity	Beta Value	Return on Equity / Beta Value	Rank(Return on Equity / Beta Value)	Number of Employees
NORTHWEST A	1.11	1.27	0.873	1	49'000
ORACLE CORP	0.35	0.99	0.354	2	29'431
HUNTINGTON B	0.14	0.42	0.335	3	9'485
TELLABS INC	0.28	0.85	0.330	4	4'087
AMGEN INC	0.30	0.93	0.323	5	5'308

Die ersten vier Spalten (ROE bis Rank) sollen ebenfalls gelöscht werden, weil nur noch die Anzahl der Mitarbeiter zur Gewichtung des Portefeuilles benötigt wird.

Bilden Sie darauf die Summe aller Arbeiter in einer neuen Zeile, die nachher als Basis zur Prozentbildung dient (die fünf Zeilen auswählen, „Add“ aus dem Calculate-Menü verwenden und die Zeile als „Summe“ bezeichnen).

Im letzten Schritt müssen Sie nur noch die Spalte auswählen, aus dem Calculate-Menü „Percent of base“ auswählen und als Basis die Zeile „Summe“ verwenden.

Die Tabelle sollte nun etwa so aussehen:

	Number of Employees	PctOfBase(Number of Employees,
NORTHWEST AIRLINES CORP	49'000	50.35%
ORACLE CORP DE	29'431	30.24%
HUNTINGTON BANCSHARES INC MD	9'485	9.75%
TELLABS INC	4'087	4.20%
AMGEN INC	5'308	5.45%
Summe	97'311	100.00%

Das gesuchte Portefeuille besteht also zu 50% aus Northwest-, zu 30% aus Oracle-, zu 10% aus Huntington-, zu 4% aus Tellabs- und zu 6% aus Amgen-Aktien.

3 Möglichkeiten und Grenzen erkennen

a) Kritik an der Portfoliostrategie des Anlageberaters:

- Der Nettogewinn alleine ist für die Rentabilität einer Anlage nicht ausreichend. (Mit wieviel Kapitaleinsatz wurde dieser Gewinn erzielt? Welches Risiko wurde eingegangen? Etc.)
- Die Bildung eines ROE/Beta-Verhältnisses ist problematisch (siehe Aufgabe 2c). Ein hoher ROE-Wert ist zwar gut, doch ein tiefer Beta-Wert muss nicht besser als ein hoher sein. Zudem unterliegt der Beta-Wert Schwankungen, die nicht vorhergesagt werden können.
- Die Mitarbeiterzahl ist eher aus sozial- als aus ertragspolitischen Gründen relevant.

b) Eigene Aufgaben: Individuelle Lösungen

c) Vergleich von OLAP mit Datenbank- und Tabellenkalkulationsanwendungen:

→ siehe Abbildungen 5.19 & 5.20 im Buch

d) Umsetzung der Aufgabe 2d in QBE und SQL:

Hier sind z.T. komplexe verschachtelte Abfragen notwendig.